



SCHWERPUNKT ÄSTHETISCHES LERNEN

Ästhetisches Lernen erlebt und gelebt über bildende und darstellende Kunst, Musik, Literatur, Medien, Tanz und Theater. Diese Inhalte und zutiefst berührenden Momente dienen dazu, der eigenen Kreativität Ausdruck zu verschaffen und die Entwicklung von Begabungen und Potentialen zu ermöglichen.

Das Wahrnehmen von Wirklichkeit über unsere Sinne und das Ausdrücken individuellen Erlebens und Empfindens mit unterschiedlichen Mitteln ist Fokus dieses Schwerpunkts. Die Bezugs- und Erfahrungsfelder aus Kunst und Kultur wie bildende, angewandte und darstellende Kunst, Musik, Sprache/Kommunikation, Literatur, Medien, Gestaltung/Design, physische Expression (Tanz, Theater)

- bilden die Basis für subjektive Ausformungen und Bildfindungen
- dienen dazu, der eigenen Kreativität Ausdruck zu verschaffen und
- helfen, die Komplexität der Wahrnehmungen zu strukturieren und zu objektivieren.

In der Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen Freiheit der Expression und kollektiv-normativen Deutungszusammenhängen werden Identitätsbildung, Reflexions- und Kritikfähigkeit unterstützt. In den fachspezifischen Arbeiten wird die wissenschaftliche Rückbindung in die vertretenen Fachdisziplinen gesichert.

Im Rahmen dieses Schwerpunkts nehmen Studierende an Lehrveranstaltungen teil:

Zu ...

- Fachspezifischen und interdisziplinären Inhalten aus den Fächern Musikerziehung, Bildnerische Erziehung, Werkerziehung, Deutsch, Rhythmik, Bewegung und Sport, Englisch und Medienpädagogik
- „Kunst- und Kulturgeschichte“, „Ästhetik“, „Empowerment in den ästhetischen Fächern“ im Rahmen von Ringvorlesungen

In ...

- Kooperation mit künstlerisch agierenden Institutionen (Theater, Szene Salzburg, freischaffenden Künstler*innen, ...) und Begegnungen im Rahmen einer Exkursion am Beginn des Schwerpunktes.
- Unterschiedlichen musikalischen Besetzungen - von Chor, Vokal- bzw. Instrumentalensemble, Samba Gruppen, Band Formationen bis zum klassischen Instrumentalunterricht.

In denen ...

- Die Gruppe „IN AKTION“ tritt, ein interdisziplinäres Abschlussprojekt entwickelt und öffentlich präsentiert.

Folgende Kompetenzen werden von Studierenden des Schwerpunktes AL erreicht:

- kennen die europäischen Kunst- und Kulturgeschichte im Überblick und lernen über die Methoden der Werkanalyse den Wert der Kunstbegegnung für die Bildung im Allgemeinen kennen, entwickeln Vermittlungskonzepte für die Grundschule und setzen sich in diesen mit kulturgeschichtlichen Fragestellungen über einen interkulturellen Dialog auseinander.
- erleben die persönliche Stimme als elementare Ausdrucksform zur Entfaltung der Persönlichkeit und des eigenen Wertgefühls, erfahren das Singen in Gemeinschaft als Kulturform und Möglichkeit für Begegnungen zwischen Menschen.
- haben ihre persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse über unterschiedliche Stilrichtungen sowie Instrumente und deren Anwendung vertieft, in unterschiedlichen Zusammensetzungen von Instrumentengruppen trainiert und verfügen beim Musizieren in unterschiedlichen Besetzungen über Empathie, differenzierte Wahrnehmungsfähigkeit, Sensibilität und Körperpräsenz.
- steigern durch den hohen Stellenwert der Selbstorganisation ihre Eigenständigkeit sowie Problemlösefähigkeit und können subjektiv bedeutsame Inhalte aus Kunst und Gestaltung darstellen und präsentieren – Projekte über Kunst durchführen, präsentieren und reflektieren
- verfeinern ihren individuellen, persönlichen Ausdruck über unterschiedliche gestalterische Möglichkeiten und gewinnen Erkenntnisse durch Denk-, Handlungs- und Entscheidungsprozesse, die gleichzeitig die Urteilsbildung schärfen

Kontakt: Prof.in Buttler Viktoria + Prof.in Michaela Vidmar

viktoria.buttler@phsalzburg.at

michaela.vidmar@phsalzburg.at